



**Einladung zum Pressegespräch
09. Februar 2010, 11 Uhr
Französische Botschaft in Deutschland, Berlin**

**zur Ausstellung *Napoleon und Europa. Traum und Trauma*
in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn
17. Dezember 2010 bis 25. April 2011**

Wie keine andere Persönlichkeit seit Karl dem Großen prägte Napoleon Bonaparte (1769-1821) zu Beginn des 19. Jahrhunderts in nur knapp 20 Jahren nachhaltig das politische Gesicht Europas – im Positiven wie im Negativen.

Erstmals werden im Rahmen der Ausstellung in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn die unterschiedlichen Auswirkungen der napoleonischen Machtpolitik und ihrer Rezeptionslinien **in ganz Europa** beleuchtet. Abseits der Klischees vom Kriegstreiber oder vom übergroßen Staatsmann setzt sich die Ausstellung zum Ziel, ein differenziertes Panorama der napoleonischen Ära zwischen Krieg, Politik, Verwaltung, Kunst und Kulturbüchse darzustellen.

Besondere Schwerpunkte der Ausstellung — und bisher nicht gezeigt — sind Themenbereiche zur *Verwundung der Soldaten*, deren Kriegsversehrungen zu Neuerungen in der Medizin führten sowie zur *napoleonischen Kulturpolitik*, die Kunst in bisher nicht gekannter Weise als Propagandainstrument nutzte.

Mit der Ausstellung soll ein wichtiger Beitrag zur Verflechtungs- und Erinnerungsgeschichte Europas geliefert werden. Illustriert werden die Ausstellungsthemen sowohl anhand von bedeutenden, bekannten Gemälden, Skulpturen, Büchern u.v.m. als auch anhand von bisher wenig bekannten Exponaten.

**Zu einem Pressegespräch anlässlich der Ausstellung laden wir Sie herzlich ein!
Auditorium der französischen Botschaft, 09.02.2010, 11.00 Uhr
Pariser Platz 5, 10117 Berlin / Eingang Wilhelmstraße 69
Bitte Personalausweis bereithalten.**

Ihre Gesprächspartnerinnen und -partner:

- Bernard de Montferrand, S.E. der Botschafter von Frankreich in Deutschland (Grußwort)
- Robert Fleck, Intendant *der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland*
- Bénédicte Savoy, Kuratorin der Ausstellung, *Technische Universität Berlin, Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik*
- Angelica Charlotte Francke, Projektleiterin der Ausstellung, *Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland*
- Sven Bergmann, *Pressesprecher der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland*

Anschließend Empfang.

Bitte akkreditieren Sie sich per Fax (0228-9171-211) oder E-Mail: presse@kah-bonn.de bis zum 04. Februar 2010.

Text- und Bildmaterial erhalten Sie sowohl im Pressebüro als auch im Internet unter www.bundeskunsthalle.de. Interviewwünsche richten Sie bitte direkt an uns.

Kontakt Presseabteilung der französischen Botschaft: Emilie Dequidt, Tel: 030/590 03 90 15

E-Mail: emilie.dequidt@diplomatie.gouv.fr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sven Bergmann



Antwortfax
Einladung zum Pressegespräch

Französische Botschaft in Deutschland, Berlin
Pressegespräch, 09. Februar 2010, 11.00 Uhr

Teilnahme am Pressegespräch JA

Zusendung der Presseunterlagen JA

Wir bitten Sie um namentliche Nennung des Mediums und der Redaktion, in deren Auftrag Sie am Pressegespräch teilnehmen möchten.

Name: _____

Medium: _____ **Redaktion:** _____

Anschrift: _____

PLZ-Ort: _____

Telefon+Fax: _____

E-Mail: _____

Kommende Ausstellungen

Neugierig?

Kunst des 21. Jahrhunderts aus privaten Sammlungen **29.1.10 – 2.5.10**

Pressekonferenz: Donnerstag, 28.1.2010, 11.00 Uhr

Byzanz: Pracht und Alltag **26.2.10 – 13.6.10**

Pressekonferenz: Donnerstag, 25.2.2010, 11.00 Uhr

Liam Gillick **1.4.10 – 8.8.10**

Pressekonferenz: Mittwoch, 31.3.2010, 11.00 Uhr

Afghanistan. Gerettete Schätze
Die Sammlung des Nationalmuseums in Kabul **11.6.10 – 3.10.10**

Pressekonferenz: Donnerstag, 10.6.2010, 11.00 Uhr

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Geschäftsführer: Dr. Robert Fleck, Dr. Bernhard Spies
Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn · Postfach 12 05 40, 53047 Bonn
HRB Nr. 5096, Amtsgericht Bonn · Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971
Leiter Unternehmenskommunikation/Pressesprecher: Sven Bergmann
Telefon 0228-9171-204/5/6 Telefax 0228-9171-211
www.bundeskunsthalle.de / E-Mail: bergmann@kah-bonn.de